



MINOLTA

PRODUKT - INFORMATION

MINOLTA INFINIUM

DAS PLANETARIUM DER NEUEN GENERATION

Das Minolta INFINIUM wurde als Planetarium der neuen Generation für die "Tsukuba Science Expo '85" ausgewählt

In der Innenstadt von Tokyo stehen große Digital-Zählwerke, die anzeigen, wieviele Tage es noch bis zur Eröffnung der "Science Expo 1985" sind. Als eine der Attraktionen für diese Internationale Wissenschafts- und Technologie-Ausstellung in Tsukuba (Japan) wählte die japanische Regierung das Minolta INFINIUM, das größte und fortschrittlichste Planetarium der Welt, aus. Dazu sagte Minolta-Präsident Hideo Tashima: "Die Tsukuba Expo 1985, die erste Weltausstellung für Wissenschaft und Technologie, wird die neuesten wissenschaftlichen Entwicklungen aus über 40 Ländern an einem Ort konzentrieren. Die Entscheidung für das Minolta INFINIUM - ein Planetarium, das mit seiner Premiere im Jahr 1985 eine neue Generation der opto-elektronisch-mechanischen Technologie begründen dürfte - zeigt die hohe Anerkennung, die unserer technischen Leistungsfähigkeit entgegengebracht wird".

Nach der Ausstellung werden das INFINIUM und das zugeordnete Hochauflösungs-Fernsehsystem des "Multi-Purpose Reflex Studio" als ständige Einrichtungen an ihrem Platz bleiben.

Unter der größten Planetarienkuppel der Welt (sie hat 25,6 Meter Durchmesser) wird das Publikum durch die einzigartigen Fähigkeiten des INFINIUM tiefer in die Geheimnisse des Weltalls eingeführt werden als je zuvor. Die Zuschauer werden nicht nur wie üblich geozentrische Standbilder betrachten, sondern zum ersten Mal die Erde "verlassen" können, um Raumsimulationen von einem fahrenden Raumschiff, von dem Halleyschen Kometen oder von jedem beliebigen festen Punkt innerhalb unseres Sonnensystems aus zu erleben.

Im INFINIUM wird es ein separates Projektionssystem für die Betrachtung von Sonne, Mond und Planeten (Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter und Saturn) geben. Darüber hinaus ist die Halle des INFINIUM auch für Konferenzen nutzbar und wird die Möglichkeit für Simultan-Erläuterungen in drei Sprachen bieten.

Der neuartige, kugelförmige Fixstern-Projektor des INFINIUM, der "star ball" mit einem Meter Durchmesser, enthält eine einzige außergewöhnlich leistungsstarke Lichtquelle, mit der man nicht weniger als 23.000 Sterne bis zur 7,4. Größe projizieren kann. Bilder, die von elektronisch gesteuerten Einzelprojektoren erzeugt werden, lassen sich bis zu sechsfach vergrößern und stellen die Perspektive im festen oder planetenbewegten Zustand dar. Zusätzlich zu diesen einzigartigen Attraktionen verfügt das INFINIUM über eine große Auswahl an hochgenauen, mehrfarbigen Projektionsmöglichkeiten für astronomische Abbildungen.

Minolta begann 1955 damit, die reichhaltigen Erfahrungen aus Fototechnik und Optik für die Entwicklung und Konstruktion von Planetarien zu nutzen. Im darauffolgenden

Jahrzehnt entstanden zahlreiche Minolta-Planetarien für Unterricht, wissenschaftliche Institute und andere Aufgabenstellungen. Die MS-Serie wurde 1966 eingeführt und ist in mehreren Ländern vertreten. Der Typ Mark IV, das erste computergesteuerte Planetarium der Welt, wird von der amerikanischen Regierung für das Training von Astronauten und Piloten benutzt, und es steht im weltbekanntesten "Kitt Peak National Observatory" in Arizona.

Heute stehen mehr als 100 Minolta Planetarien in Japan sowie 50 in anderen Ländern im Dienste von Bildung und Wissenschaft.

Die Internationale Wissenschafts- und Technologie-Ausstellung wird im März 1985 eröffnet. Man rechnet mit mehr als 20 Millionen Besuchern. Der Ausstellungs-ort ist die Wissenschaftsstadt Tsukuba nahe Tokyo, ein neu errichtetes Zentrum für Forschung und Lehre. Das "Multi-Purpose Reflex Studio", in dem das INFINIUM untergebracht sein wird, soll nach der Ausstellung als ständiges Planetarium und als internationale Konferenzhalle dienen. Serienplanetarien vom Typ INFINIUM werden auch für Universitäten, wissenschaftliche Institute und ähnliche Einrichtungen verfügbar sein.

Anlage: Foto (bei Bedarf bitte anfordern)

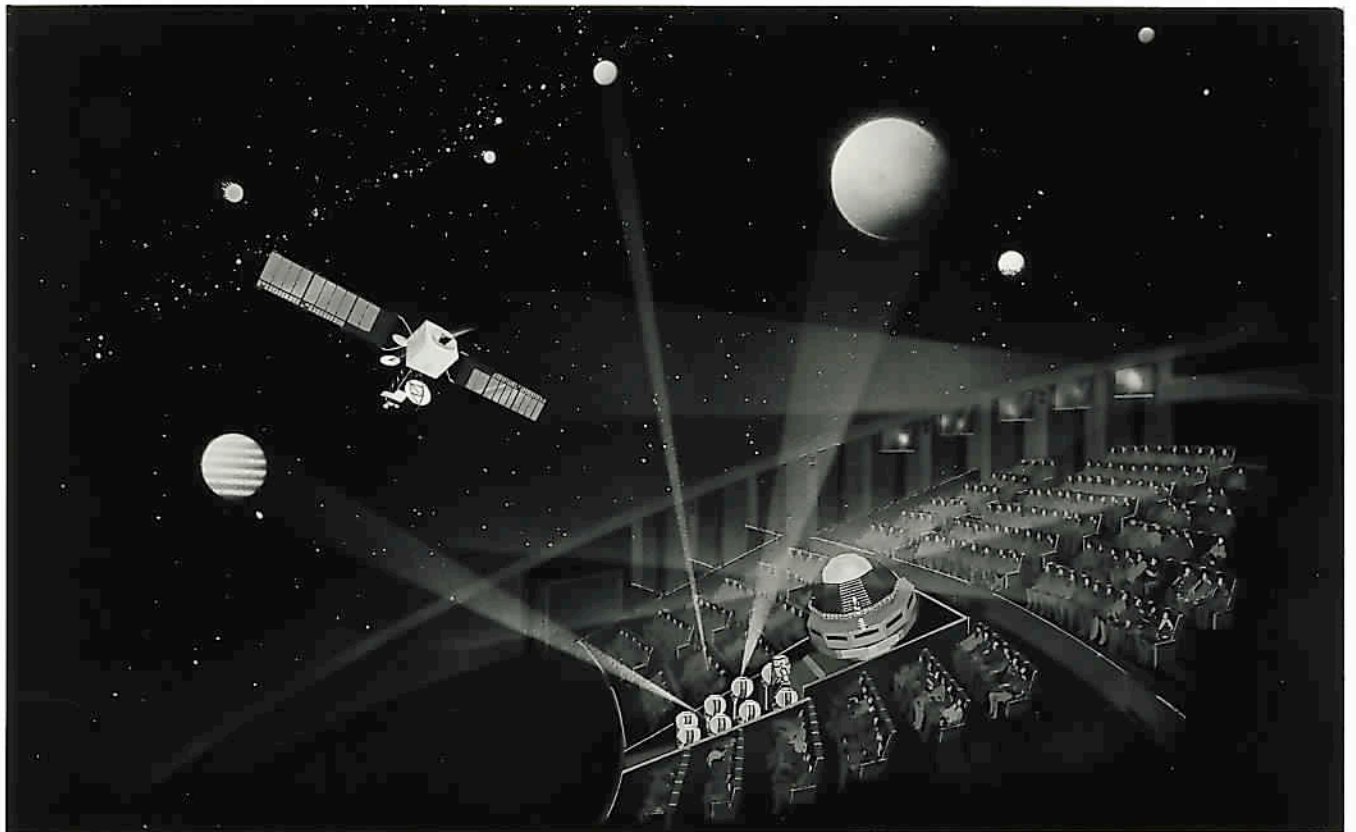


Illustration of Minolta Infinium
(Multi-Purpose Reflex Studio)

Das Minolta INFINIUM wurde als Planetarium der neuesten Generation für die "Tsukuba Science Expo '85" ausgewählt. In der Mitte der Galerie ist der revolutionäre "star ball", der kugelförmige Fixstern-Projektor des INFINIUM, zu sehen.